

Ohne Moos, nix los

Der Grundstein für ein eigenständiges Leben ist gelegt: Ausbildung, der erste Job, die erste eigene Wohnung. Nun gilt es, selbst Verantwortung zu übernehmen.

Die wichtigste Voraussetzung dafür ist Ihre eigene Arbeitskraft. Die ist aufgrund der vielen zukünftigen Berufsjahre oft mehr als eine Million Euro wert.

Aber was ist, wenn man wegen einer Krankheit oder Unfalls dauerhaft nicht mehr arbeiten kann?

In dem Fall fängt die Berufsunfähigkeits-Vorsorge den finanziellen Verlust ab. Sie ist für jungen Menschen besonders wichtig und viel günstiger, als man denkt.



Die Continentale 0851/01.2021

Wie wertvoll ist eigentlich
meine Arbeitskraft?



**Arbeitskraft gesichert!
Für die Zukunft gewappnet!**

**Berufsunfähigkeits-Vorsorge
für junge Leute**

Berufsunfähigkeit – das unterschätzte Risiko

Es trifft jeden vierten

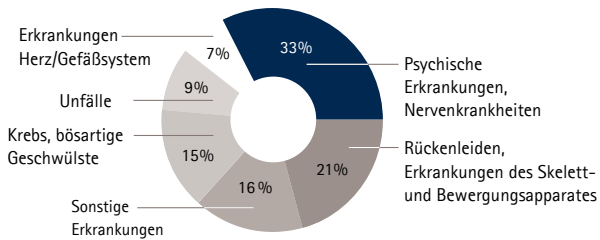


Statistisch gesehen scheidet jeder vierte Arbeitnehmer vorzeitig aus dem Erwerbsleben aus, weil Körper oder Psyche nicht mehr mitmachen. Der Verlust der Arbeitskraft ist keine Frage des Alters, Geschlechts oder des Berufs. Es kann jeden treffen – auch schon am Anfang eines Berufslebens.

Hauptursache ist die Psyche

Die Hauptursache für den Verlust der Arbeitskraft sind psychische Erkrankungen. Das Argument gefahrenlos im Büro arbeiten, zählt hier nicht. Auch bemerkenswert: die Folgen von Unfällen spielen dabei so gut wie keine Rolle.

Lösten früher noch überwiegend Erkrankungen von Skeletts Ursachen für Berufsunfähigkeit



Statista 2018 – Quelle: Morgen & Morgen

lett, Muskeln oder Bindegewebe den Verlust der Arbeitskraft aus, so sind es heute psychische Erkrankungen sowie Nervenkrankheiten. Sie sind mit 33% die Hauptursache für Berufsunfähigkeit.

Der Staat zahlt kaum etwas

Der Staat zahlt die gesetzliche Erwerbsminderungsrente, jedoch haben Berufstarter eine 5-jährige Wartezeit. In der Zeit gibt es nichts. Danach richtet sich der Leistungsanspruch nach der Anzahl an Stunden, die man noch arbeiten kann. Die volle Rente wird nur gezahlt, wenn man weniger als 3 Stunden am Tag einer beruflichen Tätigkeit nachgehen kann – irgendeiner Tätigkeit. Und sie sieht eher dürftig aus: Im Durchschnitt beträgt sie nur 776 Euro pro Monat.

Es geht um eine Million Euro

Beim Wert der Arbeitskraft geht es in der Regel um mehr als eine Million Euro. Wie viel die eigene Arbeitskraft wert ist, lässt sich ganz einfach nachrechnen: man nehme ein angenommenes Einkommen und multipliziert es mit den Jahren bis zum Rentenalter.

Wert der Arbeitskraft



Single, 24 Jahre alt

Monatliches Einkommen brutto 2.600 Euro



x 12 Monate = 31.200 Euro
x 43 Jahre = 1.341.600 Euro



Einkommen bis zum 67. Lebensjahr

ca. 1,3 Million Euro

Ein Auto im Wert von über einer Million, würde man doch auch versichern, oder?! Mit dem Verlust der Arbeitskraft steht meist die wichtigste Einkommensquelle auf dem Spiel. Nur mit einer zusätzlichen privaten Vorsorge ist man ausreichend geschützt.

3 Gründe für eine frühzeitige Berufsunfähigkeits-Vorsorge

1. Je früher, desto günstiger

Der Beitrag ist für junge Leute viel günstiger. Eine monatliche Berufsunfähigkeitsrente von beispielsweise 1.000 Euro mit günstigem Einstiegsbeitrag kostet für einen 20-jährigen App-Developer rund 20 Euro im Monat.

2. Je jünger, desto gesünder

Der Gesundheitszustand spielt eine große Rolle für die Berechnung des Beitrags einer Berufsunfähigkeits-Vorsorge. Weil junge Leute in der Regel noch gesünder sind, gilt auch hier die Faustregel: je jünger, desto günstiger. Und diesen guten Gesundheitszustand „frieren“ Sie auch für zukünftige Erhöhungen der Berufsunfähigkeitsrente ein.

3. Der Deal für junge Leute

Es gibt für junge Leute (meist bis 35 Jahre) spezielle Starter-Angebote. Bei vollem Versicherungsschutz zahlen Sie in den ersten Jahren nur einen reduzierten Startbeitrag. So ist der Schutz auch für den kleineren Geldbeutel bezahlbar und kann mit den finanziellen Möglichkeiten mitwachsen.